Ploner GmbH Puenland 16 39031 Bruneck (BZ) Italien

Ihr Ansprechpartner: Dr. Dietmar Thomaseth

Gewerbestraße 2a 6430 Ötztal Bahnhof

Mobil: +43 699 1209 1009 E-Mail: dietmar.thomaseth@tiqu.at

Internet: www.tiqu.at

UMWELTPRODUKTDEKLARATION



EN ISO 14025:2010 und EN 15804:2012

Gesteinskörnungen Firma Ploner GmbH Werk Puenland

LCA-Ergebnisse siehe ab Seite 20

Programmbetreiber

TIQU-Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH, Gewerbestraße 4, 6430 Ötztal Bahnhof

Deklarationsinhaber

Ploner GmbH, Puenland 16, 39031 Bruneck (Italien)

> Kennung der Deklaration U-DB21/0012

Ausstellungsdatum: 09.03.2021 Gültigkeitsdauer: 09.03.2026

Allgemeine Angaben

Programmhalter		Inhaber der Deklaration	
TIQU- Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH Gewerbestraße 4 6430 Ötztal Bahnhof Österreich		Ploner GmbH Puenland 16 39031 Bruneck (BZ) Italien	
Produktkategorieregeln		Gültigkeitsberei	ch
Die vorliegende EPD basiert auf den Produktkategorieregeln (PKR) PKR-Anleitungstexte für Gesteinsbaustoffe, 06.2020 Die PKR wurden durch das PKR-Gremium des EPD-Programms des TIQU geprüft bzw. zugelassen und erfüllen die Vorgaben der EN ISO 14025:2010 und EN 15804:2012.		Die hier publizierten Umweltdaten sind repräsentativ für die im Jahr 2019 hergestellten Gesteinskörnungsprodukte aus dem Werk Puenland der Firma Ploner GmbH.	
Kennung der Deklaration	Ausstellungsdat	um	Gültig bis
U-DB21/0012	09.03.2021		09.03.2026
DI Dr. Florian Gschösser – floGeco Hinteranger 61d 6161 Natters Österreich Verifizierung			
Die Europäische Norm EN 15804:20 Unabhängige Verifizierung der Dekla ☑ intern ☐ extern			025:2010
Unabhängige/r, dritte/r Prüfer/in			
	p 1		
	Jasmin	Handl	
Haftung und Hinweise Der Inhaber der Deklaration haftet fü TIQU für Herstellerinformationen, Ök EPD von Bauprodukten sind unter U	cobilanzdaten und I	Nachweise ist auso	reschlossen.

übereinstimmen.

Deklarierte Einheit	
1 t der untenstehenden Gesteinskö	rnungsprodukte (geschüttet inklusive Feuchtegehalt)
Deklariertes Produkt	
Produkt 1	Sand 0/4 (01-12620-2019-1)
Produkt 2	Schotter 4/8 (02-12620-2019-1)
Produkt 3	Schotter 8/16 (03-12620-2019-1)
Produkt 4	Schotter 16/32 (04-12620-2019-1)
Produkt 5	Rec. Schotter RM 4/8 (05-12620-2019-1 & 07-13242-2019-1)
Produkt 6	Rec. Schotter RM 8/16 (06-12620-2019-1)
Produkt 7	Rec. Schotter RM 16/32 (07-12620-2019-1 & 08-13242-2019-1)
Produkt 8	Material gebr. 0/8 (Kalkstabilisator) (01-13242-2019-1)
Produkt 9	Material gebr. 0/32 (Stabilisator) (03-13242-2019-1)
Produkt 10	Schotter 32/63 (05-13242-2019-1)
Produkt 11	Material 0/16 (Bettungsmaterial) (09-13242-2019-1)
Produkt 12	RA 0/32 (10-13242-2019-1)
Produkt 13	RCA 30 - 0/63 (Unterbau) (11-13242-2019-1)
Produkt 14	Rec. Material 0/8
Produkt 15	Rec. Schotter 32/63
Produkt 16	Rec. Schotter 0/100

Inhaltsverzeichnis

Allgeme	eine Angaben2
1	Produkt6
1.1	Allgemeine Produktbeschreibung6
1.2	Anwendung7
1.3	Technische Daten8
1.4	Produktrelevanten Normen, Regelwerke und Vorschriften10
1.5	Lieferzustand11
1.6	Grundstoffe / Hilfsstoffe
1.7	Herstellung14
1.8	Produktverarbeitung / Installation15
1.9	Verpackung15
1.10	Nutzungszustand15
1.11	Umwelt & Gesundheit während der Nutzung15
1.12	Referenznutzungsdauer (RSL)
1.13	Nachnutzungsphase16
1.14	Entsorgung16
1.15	Weitere Informationen16
2	LCA: Rechenregeln17
2.1	Deklarierte Einheit/ Funktionale Einheit
2.2	Systemgrenze17
2.3	Abschätzungen und Annahmen17
2.4	Abschneideregeln17
2.5	Hintergrunddaten17
2.6	Datenqualität17
2.7	Betrachtungszeitraum18
2.8	Allokation18
2.9	Vergleichbarkeit18
3	LCA: Szenarien und weitere technische Informationen19
3.1	A1-A3 Herstellungsphase19
3.2	A4-A5 Errichtungsphase19
3.3	B1-B7 Nutzungsphase19
3.4	C1-C4 Entsorgungsphase
3.5	Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- und Recyclingpotenzial19

3.6	Flussdiagramm der Prozesse im Lebenszyklus	19
4	LCA: Ergebnisse	20
4.1	LCA: Ergebnisse – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10)	20
4.2	LCA: Ergebnisse – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14,	
4.3	LCA: Ergebnisse – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produkt 13 und 16)	24
5	LCA: Interpretation	27
6	Literaturhinweise	29
7	Verzeichnisse und Glossar	29
7.1	Abbildungsverzeichnis	29
7.2	Tabellenverzeichnis	29
7.3	Abkürzungen	31
8	Impressum	32



1.1 Allgemeine Produktbeschreibung

Es werden die folgenden, im Jahr 2019 im Werk Puenland der Firma Ploner GmbH hergestellten Gesteinskörnungsprodukte untersucht:

Tabelle 1: Deklarierte Gesteinskömungen inklusive Produktionsmengen im Jahr 2019.

Nummer	Beschreibung	Produktionsmenge 2019 [t]
Produkt 1	Sand 0/4 (01-12620-2019-1)	1.505,5
Produkt 2	Schotter 4/8 (02-12620-2019-1)	556,9
Produkt 3	Schotter 8/16 (03-12620-2019-1)	1.344,9
Produkt 4	Schotter 16/32 (04-12620-2019-1)	2.659,9
Produkt 5	Rec. Schotter RM 4/8 (05-12620-2019-1 & 07-13242-2019-1)	98,3
Produkt 6	Rec. Schotter RM 8/16 (06-12620-2019-1)	153,8
Produkt 7	Rec. Schotter RM 16/32 (07-12620-2019-1 & 08-13242-2019-1)	376,0
Produkt 8	Material gebr. 0/8 (Kalkstabilisator) (01-13242-2019-1)	2.196,1
Produkt 9	Material gebr. 0/32 (Stabilisator) (03-13242-2019-1)	463,4
Produkt 10	Schotter 32/63 (05-13242-2019-1)	4.654,4
Produkt 11	Material 0/16 (Bettungsmaterial) (09-13242-2019-1)	3.785,7
Produkt 12	RA 0/32 (10-13242-2019-1)	176,9
Produkt 13	RCA 30 - 0/63 (Unterbau) (11-13242-2019-1)	11.387,7
Produkt 14	Rec. Material 0/8	1.563,5
Produkt 15	Rec. Schotter 32/63	629,2
Produkt 16	Rec. Schotter 0/100	500,0

In Tabelle 1 sind bei den Beschreibungen der Produkte in Klammer die Kenncodes der jeweiligen Produkte aus den Leistungserklärungen angegeben. Die Leistungserklärungen (CE-Kennzeichnung) der Firma Ploner GmbH können unter folgenden Link abgerufen werden: https://www.ploner.expert/zertifikate/



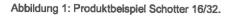




Abbildung 2: Produktbeispiel Rec. Schotter 16/32.

Natürliche Gesteinskörnungen (siehe z.B. Abbildung 1) bestehen aus mineralischen Vorkommen, welche mechanisch aufbereitet werden. Primäre natürliche Gesteinskörnungen werden aus Kiesgruben, Steinbrüchen oder vom Gewässeruntergrund gewonnen. Sekundäre natürliche Gesteinskörnungen stammen z.B. aus

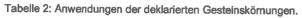
Sofortmaßnahmen (wie z.B. der Entsorgung von Muren, etc.) oder von Bodenaushüben im Zuge von Bauprojekten. Das heißt diese Gesteinsstoffe stammen nicht aus einer eigens für die Gewinnung von mineralischen Gesteinsbaustoffen okkupierte Abbaustelle. Die im Jahr 2019 von der Firma Ploner GmbH produzierten natürlichen Gesteinskörnungen (Produkt 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10) stammen ausschließlich aus sekundären Bezugsquellen. In den deklarierten Produkten 3 und 4 sind natürliche Gesteinskörnungen aus gemischten Gesteinsarten und reinem Kalkschotter (wird als eigenes Produkt verkauft) für die jeweiligen Korngruppen zusammengefasst.

Rezyklierte Gesteinskörnungen (siehe z.B. Abbildung 2) entstehen durch die Aufbereitung anorganischen Materials, das zuvor als Baustoff eingesetzt wurde (Beton, Asphalt, Mischabbruch). In den deklarierten Produkten 5, 7 bzw. 15 sind gemischter Recycling-Schotter und Betongranulat für die jeweiligen Korngruppen zusammengefasst. Produkt 6 beinhaltet auch gemischten Recycling-Schotter, wird aber aufgrund des Fehlens eines gemischten Produktes in den Leistungserklärungen dem reinen Betonrezyklat 06-12620-2019-1 zugeordnet. Alle weiteren deklarierten Recycling-Produkte (11, 12, 13, 14, 16) sind gemischte Recycling-Produkte.

Im Sinne der Vergleichbarkeit von Ökobilanzergebnissen basiert die Allokation von Energie- und Stoffflüssen für innerhalb eines Werkes produzierte Gesteinskörnungen auf der Produktionsmenge (und nicht auf dem Anteil am Gesamtumsatz, weil Angaben dazu nicht immer möglich bzw. gewünscht sind). Diese mengenbasierte Allokation bewirkt, dass Produkte mit identischen Produktionsprozessen auch identische Ökobilanzergebnisse haben, weil in der Datenerhebung nicht unterschieden werden kann, ob z.B. ein für einen Herstellungsprozess eingesetztes Gerät für ein spezifisches Produkt mehr Energie verbraucht als für andere. Deshalb werden die Ökobilanzergebnisse für (aus herstellungstechnischer Sicht) identische Produkte in den Produktgruppen "Natürliche Gesteinskörnungen" (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10), "Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein" (Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14, 15) und "Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100" (Produkt 13 und 16) zusammengefasst.

1.2 Anwendung

Die Gesteinskörnungen der Firma Ploner GmbH werden als Rohstoff für Beton nach EN 12620 bzw. für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische nach EN 13242 eingesetzt (Tabelle 2).



Nummer	Beschreibung	GK für Beton nach EN 12620	GK für ungeb. & hydr. geb. Gemische nach EN 13242
Produkt 1	Sand 0/4 (01-12620-2019-1)	X	
Produkt 2	Schotter 4/8 (02-12620-2019-1)	X	
Produkt 3	Schotter 8/16 (03-12620-2019-1)	Х	
Produkt 4	Schotter 16/32 (04-12620-2019-1)	Х	
Produkt 5	Rec. Schotter RM 4/8 (05-12620-2019-1 & 07-13242-2019-1)	Х	X
Produkt 6	Rec. Schotter RM 8/16 (06-12620-2019-1)	Х	
Produkt 7	Rec. Schotter RM 16/32 (07-12620-2019-1 & 08-13242-2019-1)	Х	X
Produkt 8	Material gebr. 0/8 (Kalkstabilisator) (01-13242-2019-1)		Х
Produkt 9	Material gebr. 0/32 (Stabilisator) (03-13242-2019-1)		Х
Produkt 10	Schotter 32/63 (05-13242-2019-1)		Х
Produkt 11	Material 0/16 (Bettungsmaterial) (09-13242-2019-1)		X
Produkt 12	RA 0/32 (10-13242-2019-1)		X
Produkt 13	RCA 30 - 0/63 (Unterbau) (11-13242-2019-1)		X
Produkt 14	Rec. Material 0/8		X
Produkt 15	Rec. Schotter 32/63		X
Produkt 16	Rec. Schotter 0/100		Х

1.3 Technische Daten

In Tabelle 3 bis Tabelle 18 werden generelle technische Angaben zu den deklarierten Produkten dargestellt. Spezifische technische Daten entsprechend den harmonisierten europäischen Produktnormen können in den Leistungserklärungen (CE-Kennzeichnung) der Produkte der Firma Ploner GmbH unter https://www.ploner.expert/zertifikate/ eingesehen werden.

Tabelle 3: Technische Daten Produkt 1.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,642	t/m³
Feuchtegehalt	4	%
Korngruppe d/D	0/4	-

Tabelle 4: Technische Daten Produkt 2.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,529	t/m³
Feuchtegehalt	2,5	%
Korngruppe d/D	4/8	-

Tabelle 5: Technische Daten Produkt 3.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,555	t/m³
Feuchtegehalt	2,5	%
Korngruppe d/D	8/16	-

Tabelle 6: Technische Daten Produkt 4.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,731	t/m³
Feuchtegehalt	2,5	%
Korngruppe d/D	16/32	-

Tabelle 7: Technische Daten Produkt 5.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,304	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	4/8	-

Tabelle 8: Technische Daten Produkt 6.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,260	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	8/16	-

Tabelle 9: Technische Daten Produkt 7.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,223	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	16/32	-

Tabelle 10: Technische Daten Produkt 8.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,911	t/m³
Feuchtegehalt	4	%
Korngruppe d/D	0/8	-

Tabelle 11: Technische Daten Produkt 9.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,866	t/m³
Feuchtegehalt	4	%
Korngruppe d/D	0/32	-

Tabelle 12: Technische Daten Produkt 10.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,619	t/m³
Feuchtegehalt	2,5	%
Korngruppe d/D	32/63	-

Tabelle 13: Technische Daten Produkt 11.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,664	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	0/16	-

Tabelle 14: Technische Daten Produkt 12.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,569	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	0/32	-

Tabelle 15: Technische Daten Produkt 13.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,664	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	0/63	-

Tabelle 16: Technische Daten Produkt 14.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,457	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	0/8	-

Tabelle 17: Technische Daten Produkt 15.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,501	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	32/63	-

Tabelle 18: Technische Daten Produkt 16.

Bezeichnung	Wert	Einheit
Durchschnittliche Schüttdichte	1,664	t/m³
Feuchtegehalt	1	%
Korngruppe d/D	0/100	-

1.4 Produktrelevanten Normen, Regelwerke und Vorschriften

Die für die deklarierten Gesteinskörnungen relevanten Produktnormen sind in Tabelle 19 angeführt.

Tabelle 19: Relevante Produktnormen.

Norm	Titel
EN 12620	Gesteinskörnungen für Beton
EN 13242	Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für den Ingenieur- und Strassenbau

1.5 Lieferzustand

Die Gesteinskörnungen werden nach dem Erreichen der gewünschten Korngröße im Werk Puenland in Boxen gelagert. Der Transport der Gesteinskörnungen zur weiterführenden Anwendung erfolgt mittels LKW.

1.6 Grundstoffe / Hilfsstoffe

Die hier deklarierten Produkte enthalten keine "besonders besorgniserregenden Stoffe" der Kandidatenliste für die Zulassung nach REACH, Stand 29.12.2020.

Tabelle 20: Grundstoffe Produkt 1 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Natürlicher Sand 1)	96
Wasser 2)	4

¹⁾ Kantkorn natürlich – sekundär (Sofortmaßnahme, Aushub, etc.)

Tabelle 21: Grundstoffe Produkt 2 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Natürliche, gebrochene Zuschlagstoffe 1)	97,5
Wasser ²⁾	2,5

¹⁾ Kantkorn natürlich – sekundär (Sofortmaßnahme, Aushub, etc.)

Tabelle 22: Grundstoffe Produkt 3 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Natürliche, gebrochene Zuschlagstoffe 1)	97,5
Wasser 2)	2,5

¹⁾ Kantkorn natürlich – sekundär (Sofortmaßnahme, Aushub, etc.)

Tabelle 23: Grundstoffe Produkt 4 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Natürliche, gebrochene Zuschlagstoffe 1)	97,5
Wasser ²⁾	2,5

¹⁾ Kantkorn natürlich – sekundär (Sofortmaßnahme, Aushub, etc.)

²⁾ Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

²⁾ Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

²⁾ Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

²⁾ Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 24: Grundstoffe Produkt 5 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Betongranulat 3)	99
Mischabbruchgranulat 4)	(99)
Wasser ²⁾	1

3) Kantkorn aus aufbereitetem Beton

- 4) Kantkorn aus aufbereitetem Mischabbruch
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 25: Grundstoffe Produkt 6 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Betongranulat 3)	99
Mischabbruchgranulat 4)	(99)
Wasser 2)	1

- 3) Kantkorn aus aufbereitetem Beton
- 4) Kantkorn aus aufbereitetem Mischabbruch
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 26: Grundstoffe Produkt 7 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Betongranulat 3)	99
Mischabbruchgranulat 4)	(99)
Wasser ²⁾	1

- 3) Kantkorn aus aufbereitetem Beton
- 4) Kantkorn aus aufbereitetem Mischabbruch
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 27: Grundstoffe Produkt 8 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Natürliche, gebrochene Zuschlagstoffe 1)	96
Wasser ²⁾	4

- 1) Kantkorn natürlich sekundär (Sofortmaßnahme, Aushub, etc.)
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 28: Grundstoffe Produkt 9 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Natürliche, gebrochene Zuschlagstoffe 1)	96
Wasser ²⁾	4

¹⁾ Kantkorn natürlich – sekundär (Sofortmaßnahme, Aushub, etc.)

²⁾ Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 29: Grundstoffe Produkt 10 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Natürliche, gebrochene Zuschlagstoffe 1)	97,5
Wasser 2)	2,5

- 1) Kantkorn natürlich sekundär (Sofortmaßnahme, Aushub, etc.)
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 30: Grundstoffe Produkt 11 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Mischabbruchgranulat 4)	99
Wasser 2)	1

- 4) Kantkorn aus aufbereitetem Mischabbruch
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 31: Grundstoffe Produkt 12 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Mischabbruchgranulat 4)	99
Wasser 2)	1

- 4) Kantkorn aus aufbereitetem Mischabbruch
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 32: Grundstoffe Produkt 13 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Mischabbruchgranulat 4)	99
Wasser ²⁾	1

- 4) Kantkorn aus aufbereitetem Mischabbruch
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 33: Grundstoffe Produkt 14 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Mischabbruchgranulat 4)	99
Wasser 2)	1

- 4) Kantkorn aus aufbereitetem Mischabbruch
- 2) Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

Tabelle 34: Grundstoffe Produkt 15 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %		
Betongranulat 3)	99		
Mischabbruchgranulat 4)	(99)		
Wasser 2)	1		

³⁾ Kantkorn aus aufbereitetem Beton

Tabelle 35: Grundstoffe Produkt 16 in Masse-%.

Bestandteile	Massen %
Betongranulat 3)	99
Wasser ²⁾	1

³⁾ Kantkorn aus aufbereitetem Beton

1.7 Herstellung

Sämtliche im Werk Puenland hergestellten natürlichen Gesteinskörnungen bestehen aus sekundären natürlichen Gesteinskörnungen. Diese stammen z.B. aus Sofortmaßnahmen (wie z.B. der Entsorgung von Muren, etc.) oder von Bodenaushüben in der Nähe des Werks und werden über eine durchschnittliche Strecke von 10 km transportiert.

Rezyklierte Gesteinskörnungen entstehen durch die Aufbereitung anorganischen Materials, das zuvor als Baustoff eingesetzt wurde (Beton, Asphalt, Mischabbruch). Auch dieses Material stammt von Abbrucharbeiten in der Nähe des Werks und wird über eine durchschnittliche Strecke von 10 km transportiert.

Bei Recycling-Gesteinskörnungen und sekundärem natürlichem Gesteinsmaterial werden die Herstellungsprozesse der Gesteinskörnungen ab dem Moment betrachtet (Systemgrenze), wo der Sekundärrohstoff das "Ende der Abfalleigenschaften" erreicht hat. Für sekundäre natürliche bzw. rezyklierte Gesteinskörnungen wird die Systemgrenze mit dem Eintreffen des Sekundärrohstoffs in das analysierte Werk gesetzt, weil ab diesem Zeitpunkt die 4 Kriterien (vorhandener Verwendungszweck, vorhandener Markt, Erfüllung Rechtsvorschriften und Normen, Erfüllung SVHC-Grenzwerte) nach EN 15804:2012 für das Erreichen des Endes des Abfallstatus erfüllt sind.

Die Herstellungsprozesse von Gesteinskörnungen lassen sich allgemein in folgende Schritte gliedern:

- Gesteinsgewinnung (entfällt bei sekundären natürlichen bzw. rezyklierten Gesteinskörnungen)
- Transporte zur Aufbereitung (werksintern bzw. extern entfällt bei sekundären natürlichen bzw. rezyklierten Gesteinskörnungen)
- Brechen zur Korngrößenverringerung (evtl. mehrstufig)
- Waschen (Auswaschen von Ton- und Kleinstpartikeln)
- Klassieren nach Korngröße (evtl. mehrstufig)

⁴⁾ Kantkorn aus aufbereitetem Mischabbruch

²⁾ Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

²⁾ Feuchtegehalt der Gesteinskörnung

- Lagerung auf Halden oder in Behältern
- Verwertung von abschlämmbaren Material

Der Strombedarf wird zur Gänze über die hausinterne Photovoltaikanlage gedeckt. Im Werk Puenland fallen laut der Firma Ploner GmbH nur geringe Produktionsabfälle (0,5%) und kein zu entsorgendes Feinmaterial (abschlämmbares Material) an.

Da im Werk Puenland nur sekundäre natürliche bzw. rezyklierte Gesteinskörnungen hergestellt werden, sind die Antransporte der Materialien ins Werk Teil des vorangegangenen Produktsystems und werden in der Studie ökobilanziell nicht berücksichtigt.

1.8 Produktverarbeitung / Installation

Die Produktverarbeitung und Installation von Gesteinskörnungen hängt stark von den möglichen bzw. geplanten Einsatzzwecken der Gesteinskörnung ab (Rohmaterial für Baustoffe bzw. direkt als Baustoff). Wird die Gesteinskörnung als Rohstoff für einen weiteren Baustoff (z.B. Beton) eingesetzt, so erfolgt die Verarbeitung im Zuge der Produktion des Baustoffs. Wird die Gesteinskörnung als eigener Baustoff (z.B. als ungebundenes Gemisch im Straßenbau) angewandt, so erfolgt die Installation mit entsprechenden Einbau- (Bagger, Radlader, etc.) und Verdichtungsgeräten (Walzen, Grader, Stampfer, etc.).

1.9 Verpackung

In der Regel werden Gesteinskörnungen lose (ohne Verpackungsmaterial) ausgeliefert.

1.10 Nutzungszustand

Bei Gesteinskörnungen eingesetzt als Baustoff (z.B. ungebundene Fundationsschicht im Straßenoberbau) treten bei ordnungsgemäßer Planung, sach- und fachgerechtem Einbau und störungsfreier Nutzung keine Änderungen der stofflichen Zusammensetzung über den Zeitraum der Nutzung auf.

Wird die Gesteinskörnung als Rohstoff für weitere Bauprodukte (z.B. Beton) verwendet, so ist eine Betrachtung der Nutzungsphase bzw. des Nutzungszustands der Gesteinskörnung selbst nicht mehr möglich und muss in der EPD des Folgeprodukts stattfinden.

1.11 Umwelt & Gesundheit während der Nutzung

Von Gesteinskörnungen gehen keine bekannten Wirkungen auf Umwelt und Gesundheit aus.

Wird die Gesteinskörnung als Rohstoff für weitere Bauprodukte (z.B. Beton) verwendet, so hat eine Betrachtung der Wirkungen auf Umwelt und Gesundheit während der Nutzung in der EPD des Folgebauprodukts zu erfolgen. Deshalb können hierzu in dieser Untersuchung keine Aussagen gemacht werden.

1.12 Referenznutzungsdauer (RSL)

Die Angabe der RSL ist für die EPD zwingend, wenn mit der Ökobilanz die ganze Nutzungsphase (Module B1 bis B7) abgedeckt wird oder sie ein Nutzungsszenarium enthält, welches sich auf die Lebensdauer des Produkts bezieht.

Aufgrund der Tatsache, dass in der EPD die Nutzungsphase nicht deklariert wird (Betrachtung "von der Wiege

bis zum Werktor" – A1-A3), und aufgrund der Vielzahl an unterschiedlichen Anwendungsmöglichkeiten der analysierten Gesteinskörnungen werden keine Angaben zur RSL gemacht.

1.13 Nachnutzungsphase

Wird die Gesteinskörnung als Rohstoff für weitere Bauprodukte (z.B. Beton) verwendet, so richten sich die Möglichkeiten der Nachnutzung nach den Anwendungen der Bauprodukte. Prinzipiell kann Beton so aufbereitet werden, dass er als Sekundärrohstoff in die Materialproduktion rückgeführt werden kann. Dies gilt auch für wiederaufbereitete ungebundene Schichten.

Außerdem werden Betongranulate und wiederaufbereitete ungebundene Gemische als ungebundene Schichten (z.B. im Straßenbau) wiederverwendet.

1.14 Entsorgung

Prinzipiell wird versucht natürliche Gesteinskörnungen und rezyklierte Gesteinskörnungen (z.B. aus Beton) in den Materialproduktionsprozess zurückzuführen.

Falls Gesteinskörnungen bzw. Bauprodukte mit Gesteinskörnungen als Rohstoffe nicht praktikabel rezykliert werden können, werden diese einer Entsorgung auf einer entsprechenden Deponieklasse zugeführt. Die Abfallschlüsselnummer für "Abfälle von Kies und Gesteinsbruch" ist 010408. Die Abfallschlüsselnummer für Beton ist 170101, jene für "Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik" 170107 und jene für "Bitumengemische" 170302.

Im Werk Puenland fallen laut der Firma Ploner GmbH nur geringe Produktionsabfälle (0,5%) und kein zu entsorgendes Feinmaterial (abschlämmbares Material) an.

1.15 Weitere Informationen

Keine weiteren Angaben.

2 LCA: Rechenregeln

2.1 Deklarierte Einheit/ Funktionale Einheit

Die deklarierte Einheit ist 1 t geschüttete Gesteinskörnung inklusive Feuchtegehalt. Zu den Daten der einzelnen Produkte siehe Kapitel 1.3.

2.2 Systemgrenze

Das für die Erstellung der EPD angewandte Ökobilanz-Rechentool liefert Ergebnisse für eine "von der Wiege bis zum Werkstor"-EPD und berücksichtigt rein die Herstellungsphase der analysierten Gesteinskörnungen. Das Ökobilanz-Rechentool wurde vom Programmbetreiber TIQU bzw. dessen Experten des PKR-Gremiums verifiziert und freigegeben. Die Sachbilanzen der einzelnen Produkte können in das Ökobilanz-Rechentool entsprechend eingegeben werden, worauf die Ökobilanz-Ergebnistabellen und die Ergebnisinterpretation für das EPD-Dokument automatisch erstellt werden.

Bei Recycling-Gesteinskörnungen und sekundärem natürlichem Gesteinsmaterial wird die Systemgrenze dort gesetzt, wo der Sekundärrohstoff das "Ende der Abfalleigenschaften" erreicht hat. Für diese Untersuchung wurde die Systemgrenze mit dem Eintreffen des Sekundärrohstoffs in das analysierte Werk gesetzt, weil ab diesem Zeitpunkt die 4 Kriterien (vorhandener Verwendungszweck, vorhandener Markt, Erfüllung Rechtsvorschriften und Normen, Erfüllung SVHC-Grenzwerte) nach EN 15804:2012 für das Erreichen des Endes des Abfallstatus erfüllt sind.

2.3 Abschätzungen und Annahmen

Für die Nutzungsdauern der Infrastrukturelemente wurde von der Firma Ploner GmbH ungefähre Lebensdauern abgeschätzt. Außerdem wird für die Umlegung der Infrastrukturelemente auf die über deren Lebensdauer hergestellte Produktionsmenge angenommen, dass die Jahresproduktionsmenge des Jahres 2019 sich über die angegebene Lebensdauer jährlich wiederholt.

2.4 Abschneideregeln

Die Materialverluste im Werk Puenland (mit ca. 0,5 %) überschreiten die Grenze von 1 % nicht, werden aber dennoch im Sinne der Transparenz in der Sachbilanz mitberücksichtigt. Aufgrund der Trockenaufbereitung im Werk fällt kein abschlämmbares Material an, das weiter entsorgt werden muss. Die auftretenden, sehr geringen Materialverluste verbleiben auf dem Werksgelände und werden nicht entsorgt.

2.5 Hintergrunddaten

Als Hintergrund-Datenbank wird im angewandten Ökobilanz-Rechentool die Ökobilanz-Datenbank ecoinvent 3.6 mit dem Systemmodell "cut-off by classification" verwendet. Als Software dient SimaPro 9.1.1.1 der Firma Pré.

2.6 Datengualität

Die Firma Ploner GmbH erfasst alle wesentlichen Produktionsdaten wie Energie- und Rohstoffverbrauch, Hilfsstoffe und Abfälle in ihrem Werk auf digitaler Basis und äußerst detailliert mit spezifischen Daten für einzelne Herstellungsprozesse.

Die Kriterien der Allgemeinen EPD-Programmanleitung bzw. der EN 15804:2012 für Datenerhebung, generische Daten und das Abschneiden von Stoff- und Energieflüssen werden bei der Anwendung des Ökobilanz-Rechentools berücksichtigt und eingehalten.

Das Ökobilanz-Rechentool verwendet als Hintergrunddatenbank die ecoinvent-Datenbank 3.6 "cut-off by classification" aus dem Jahr 2019. Im Zuge der Aktualisierung der Datenbank im Jahr 2019 wurden Datensätze ergänzt und enthaltenen Datensätze aktualisiert bzw. deren aktuelle Anwendbarkeit überprüft, d.h. Datensätze mit älterem Erhebungszeitpunkt (für EPD >10 Jahre relevant) wurden auf Ihre Aktualität überprüft und entsprechend angepasst. Sämtliche angewandten Hintergrunddatensätze erfüllen somit die Kriterien der Allgemeinen EPD-Programmanleitung bzw. der EN 15804:2012.

2.7 Betrachtungszeitraum

Die für das Werk Puenland erhobenen Daten beziehen sich auf das Produktionsjahr (Referenzjahr) 2019.

2.8 Allokation

Im Sinne der Vergleichbarkeit von Ökobilanzergebnissen basiert die Allokation von Energie- und Stoffflüssen für innerhalb eines Werkes produzierte Gesteinskörnungen auf der Produktionsmenge (und nicht auf dem Anteil am Gesamtumsatz, weil Angaben dazu nicht immer möglich bzw. gewünscht sind).

2.9 Vergleichbarkeit

Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung von EPD-Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach EN 15804:2012 erstellt wurden und die gleichen programmspezifischen PKR (bzw. etwaige zusätzliche Regeln) sowie die gleiche Hintergrunddatenbank verwendet wurden. Außerdem muss der Vergleich den Gebäudekontext bzw. produktspezifische Leistungsmerkmale berücksichtigen.

3 LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

3.1 A1-A3 Herstellungsphase

Laut EN 15804:2012 sind für die Module A1 bis A3 keine technischen Szenarioangaben gefordert bzw. erlaubt, weil die Bilanzierung dieser Module in der Verantwortung des Herstellers liegt und vom Verwender der Ökobilanz nicht verändert werden dürfen.

3.2 A4-A5 Errichtungsphase

Module werden nicht deklariert.

3.3 B1-B7 Nutzungsphase

Module werden nicht deklariert.

3.4 C1-C4 Entsorgungsphase

Module werden nicht deklariert.

3.5 Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- und Recyclingpotenzial

Module werden nicht deklariert.

3.6 Flussdiagramm der Prozesse im Lebenszyklus

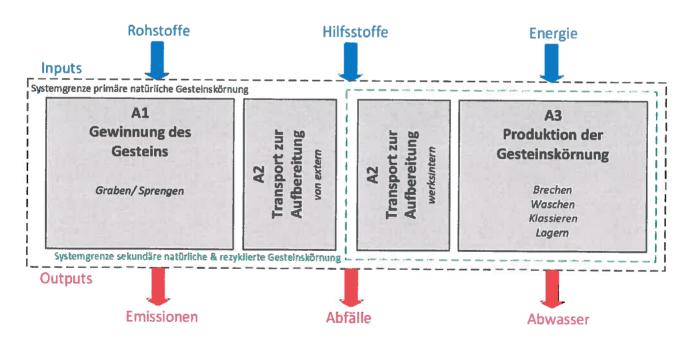


Abbildung 3: Flussdiagramm der im angewandten Ökobilanzrechner deklarierten Module.

4 LCA: Ergebnisse

Tabelle 36: Deklarierte Lebenszyklusphasen.

L	ERSTE LUNGS PHASI	3-	TUN	ICH- IGS- ASE			NUTZ	JNGSI	PHASE			EN	ITSOR PH	RGUNC ASE	GS-	VORTEILE UND BELASTUNGEN
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	В6	В7	C1	C2	C3	C4	D
Rohstoffbereitstellung	Transport	Herstellung	Transport	Bau / Einbau	Nutzung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Umbau, Emeuerung	betrieblicher Energieeinsatz	betrieblicher Wassereinsatz	Abbruch	Transport	Abfallbewirtschaftung	Deponierung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs-, Recyclingpotenzial
X	X	Х	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND

X = in Ökobilanz enthalten; MND = Modul nicht deklariert; MNR = Modul nicht relevant.

4.1 LCA: Ergebnisse – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10)

Tabelle 37: Kernindikatoren für die Umweltwirkungen – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10).

Parameter		Einheit	A1-A3	
GWP-gesamt		kg CO₂ äquiv	2,478	
GWP-fossil		kg CO₂ äquiv	2,494	
GWP-biogen		kg CO₂ äquiv	-0,018	
GWP-luluc		kg CO ₂ äquiv	0,001	
ODP		kg CFC-11 äquiv	4,725E-07	
AP		mol H ⁺ äquiv	2,446E-02	
EP-Süßwasser		kg PO ₄ 3- äquiv	7,574E-04	
EP-Salzwasser		kg N äquiv	9,415E-03	
EP-Land		mol N äquiv	1,027E-01	
POCP		kg NMVOC äquiv	2,860E-02	
ADP-Mineralien u	nd Metalle	kg Sb äquiv	2,04E-05	
ADP-fossile Energ	gieträger	MJ Hu	34,705	
WDP		m³ Welt äquiv entzogen	0,797	
Legende	GWP = Globales Erwärmungspotenzial; luluc = Landnutzung und Landnutzungsänderung; ODP = Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht; AP = Versauerungspotenzial; EP = Eutrophierungspotenzial; POCP = Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon; ADP = Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen; WDP = Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer)			

Tabelle 38: Zusätzliche Umweltwirkungsindikatoren – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10).

Parameter		Einheit	A1-A3		
PM		Auftreten von Krankheiten	5,665E-07		
IRP		kBq U235 äquiv	1,680E-01		
ETP-fw		CTUe	47,107		
HTP-c		CTUh	4,106E-09		
HTP-nc		CTUh	6,845E-08		
SQP		Punkte	57,129		
Legende	PM = Potenzielles Auftreten von Krankheiten aufgrund von Feinstaubemissionen; IRP Potenzielle Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235; ETP-fw = Potenzielle				

Tabelle 39: Parameter zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10).

Parameter		Einheit	A1-A3	
PERE		MJ Hu	2,360	
PERM		MJ H _u	0,000	
PERT		MJ Hu	2,360	
PENRE		MJ Hu	34,659	
PENRM		MJ H _u	0,000	
PENRT		MJ Hu	34,659	
SM		kg	0,000	
RSF		MJ H _u	0,000	
NRSF		MJ H _u	0,000	
FW		m³	*INA	
Legende	PERE = Erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PERM = Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PERT = Total erneuerbare Primärenergie; PEN Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PENRM = Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PENRT = Total nicht erneuerbare Primärenergi SM = Einsatz von Sekundärstoffen; RSF = Erneuerbare Sekundärbrennstoffe; NRSF = Nicht erneuerbare Sekundärbrennstoffe; FW = Einsatz von Süßwasserressourcen			

^{*}INA: Indicator Not Assessed: die ecoinvent-Datensätze lassen keine vollständige Erfassung des Einsatzes von Süßwasserressourcen zu

Tabelle 40: Abfallkategorien und Outputflüsse – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10).

Parameter		Einheit	A1-A3		
HWD		kg	6,311E-05		
NHWD		kg	3,146E-01		
RWD		kg	4,189E-04		
CRU		kg	0,000		
MFR		kg	0,000		
MER		kg	0,000		
EEE		MJ	0,000		
EET		MJ	0,000		
Legende	HWD = Gefährlicher Abfall zur Deponie; NHWD = Entsorgter nicht gefährlicher Abfall; = Entsorgter radioaktiver Abfall; CRU = Komponenten für die Wiederverwendung; MFR = Stoffe zum Recycling; MER = Stoffe für die Energierückgewinnung; EEE = Exportierte Energie elektrisch; EET = Exportierte Energie thermisch				

4.2 LCA: Ergebnisse – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14, 15)

Tabelle 41: Kernindikatoren für die Umweltwirkungen – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14, 15).

Parameter		Einheit	A1-A3	
GWP-gesamt		kg CO₂ äquiv	2,478	
GWP-fossil		kg CO₂ äquiv	2,494	
GWP-biogen		kg CO ₂ äquiv	-0,018	
GWP-luluc		kg CO₂ äquiv	0,001	
ODP		kg CFC-11 äquiv	4,725E-07	
AP		mol H ⁺ äquiv	2,446E-02	
EP-Süßwasse	er	kg PO ₄ 3- äquiv	7,574E-04	
EP-Salzwasser		kg N äquiv	9,415E-03	
EP-Land		mol N äquiv	1,027E-01	
POCP		kg NMVOC äquiv	2,860E-02	
ADP-Mineralie	en und Metalle	kg Sb äquiv	2,04E-05	
ADP-fossile E	nergieträger	MJ Hu	34,705	
WDP		m³ Welt äquiv entzogen	0,797	
Legende	GWP = Globales Erwärmungspotenzial; luluc = Landnutzung und Landnutzungsänderung ODP = Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht; AP = Versauerungspotenzial; gende EP = Eutrophierungspotenzial; POCP = Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon; AD = Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen; WDP = Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer)			

Tabelle 42: Zusätzliche Umweltwirkungsindikatoren – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14, 15).

Parameter		Einheit	A1-A3
PM		Auftreten von Krankheiten	5,665E-07
IRP		kBq U235 äquiv	1,680E-01
ETP-fw		CTUe	47,107
HTP-c		CTUh	4,106E-09
HTP-nc		CTUh	6,845E-08
SQP		Punkte	57,129
Legende	Potenzielle Wirku Toxizitätsvergleic Toxizitätsvergleic Toxizitätsvergleic	ng durch Exposition des Menschei hseinheit für Ökosysteme - Süßwa	sser; HTP-c = Potenzielle erogene Wirkung; HTP-nc = Potenzielle

Tabelle 43: Parameter zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14, 15).

Parameter		Einheit	A1-A3		
PERE		MJ H _u	2,360		
PERM		MJ Hu	0,000		
PERT		MJ Hu	2,360		
PENRE		MJ H _u	34,659		
PENRM		MJ H _u	0,000		
PENRT		MJ Hu	34,659		
SM		kg	995,000		
RSF		MJ Hu	0,000		
NRSF		MJ H _u	0,000		
FW		m ³	*INA		
Legende	PERE = Erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PERM = Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PERT = Total erneuerbare Primärenergie; PEN Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PENRM = Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PENRT = Total nicht erneuerbare Primärenergi SM = Einsatz von Sekundärstoffen; RSF = Erneuerbare Sekundärbrennstoffe; NRSF = Nicht erneuerbare Sekundärbrennstoffe; FW = Einsatz von Süßwasserressourcen				

^{*}INA: Indicator Not Assessed: die ecoinvent-Datensätze lassen keine vollständige Erfassung des Einsatzes von Süßwasserressourcen zu

Tabelle 44: Abfallkategorien und Outputflüsse – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14, 15).

Parameter		Einheit	A1-A3
HWD		kg	6,311E-05
NHWD		kg	3,146E-01
RWD		kg	4,189E-04
CRU		kg	0,000
MFR		kg	0,000
MER		kg	0,000
EEE		MJ	0,000
EET		MJ	0,000
HWD = Gefährlicher Abfall zur Deponie; NHWD = Entsorgter nicht gefährlicher Abfall = Entsorgter radioaktiver Abfall; Legende CRU = Komponenten für die Wiederverwendung; MFR = Stoffe zum Recycling; MER Stoffe für die Energierückgewinnung; EEE = Exportierte Energie elektrisch; EET = Exportierte Energie thermisch			

4.3 LCA: Ergebnisse – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produkt 13 und 16)

Tabelle 45: Kemindikatoren für die Umweltwirkungen – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produkt 13 und 16).

Parameter		Einheit	A1-A3	
GWP-gesamt		kg CO ₂ äquiv	2,292	
GWP-fossil		kg CO ₂ äquiv	2,309	
GWP-biogen		kg CO ₂ äquiv	-0,018	
GWP-luluc		kg CO ₂ äquiv	0,001	
ODP		kg CFC-11 äquiv	4,307E-07	
AP		mol H ⁺ äquiv	2,252E-02	
EP-Süßwasser		kg PO ₄ 3- äquiv	7,489E-04	
EP-Salzwasser		kg N äquiv	8,571E-03	
EP-Land		mol N äquiv	9,347E-02	
POCP		kg NMVOC äquiv	2,606E-02	
ADP-Mineralien und Metalle		kg Sb äquiv	2,04E-05	
ADP-fossile Energieträger		MJ Hu	32,024	
WDP		m ³ Welt äquiv entzogen	0,783	
Legende	GWP = Globales Erwärmungspotenzial; luluc = Landnutzung und Landnutzungsänderung; ODP = Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht; AP = Versauerungspotenzial; EP = Eutrophierungspotenzial; POCP = Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon; ADP = Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen; WDP = Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer)			

Tabelle 46: Zusätzliche Umweltwirkungsindikatoren - Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produkt 13 und 16).

Parameter	Einheit A1-A3			
PM		Auftreten von Krankheiten	5,157E-07	
IRP		kBq U235 äquiv	1,555E-01	
ETP-fw		CTUe	45,591	
HTP-c		CTUh	4,054E-09	
HTP-nc		CTUh	6,713E-08	
SQP		Punkte	56,789	
Legende	PM = Potenzielles Auftreten von Krankheiten aufgrund von Feinstaubemissionen; IRP = Potenzielle Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235; ETP-fw = Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme - Süßwasser; HTP-c = Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - kanzerogene Wirkung; HTP-nc = Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - nicht kanzerogene Wirkung; SQP = Potenzieller Bodenqualitätsindex			

Tabelle 47: Parameter zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes - Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produkt 13 und 16).

Parameter		Einheit	A1-A3	
PERE		MJ H _u	2,344	
PERM		MJ H _u	0,000	
PERT		MJ H _u	2,344	
PENRE		MJ Hu	31,972	
PENRM		MJ Hu	0,000	
PENRT		MJ Hu	31,972	
SM		kg	995,000	
RSF		MJ H _u	0,000	
NRSF		MJ H _u	0,000	
FW		m ³	*INA	
PERE = Erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PERM = Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PERT = Total erneuerbare Primärenergie; PENRE = Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger; PENRM = Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung; PENRT = Total nicht erneuerbare Primärenergie; SM = Einsatz von Sekundärstoffen; RSF = Erneuerbare Sekundärbrennstoffe; NRSF = Nicht erneuerbare Sekundärbrennstoffe; FW = Einsatz von Süßwasserressourcen				

^{*}INA: Indicator Not Assessed: die ecoinvent-Datensätze lassen keine vollständige Erfassung des Einsatzes von Süßwasserressourcen zu

Tabelle 48: Abfallkategorien und Outputflüsse – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produkt 13 und 16).

Parameter		Einheit	A1-A3	
HWD		kg	6,191E-05	
NHWD		kg	3,117E-01	
RWD		kg	3,817E-04	
CRU		kg	0,000	
MFR		kg	0,000	
MER		kg	0,000	
EEE		MJ	0,000	
EET		MJ	0,000	
Legende	HWD = Gefährlicher Abfall zur Deponie; NHWD = Entsorgter nicht gefährlicher Abfall; RWD = Entsorgter radioaktiver Abfall; CRU = Komponenten für die Wiederverwendung; MFR = Stoffe zum Recycling; MER = Stoffe für die Energierückgewinnung; EEE = Exportierte Energie elektrisch; EET = Exportierte Energie thermisch			



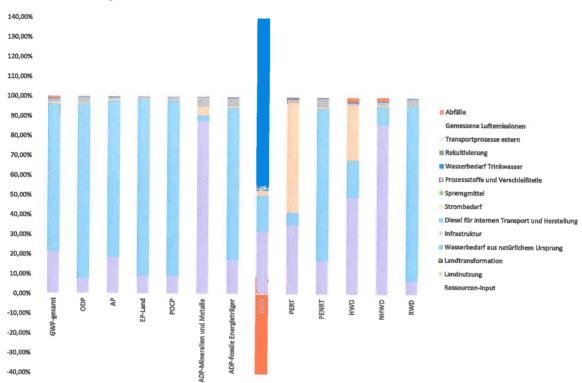


Abbildung 4: Dominanzanalyse Ökobilanzergebnisse – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10).

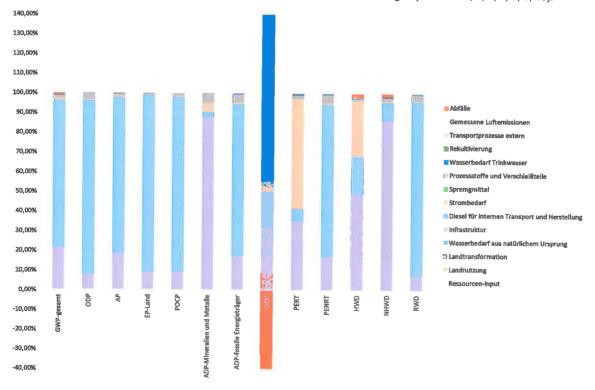


Abbildung 5: Dominanzanalyse Ökobilanzergebnisse – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14, 15).

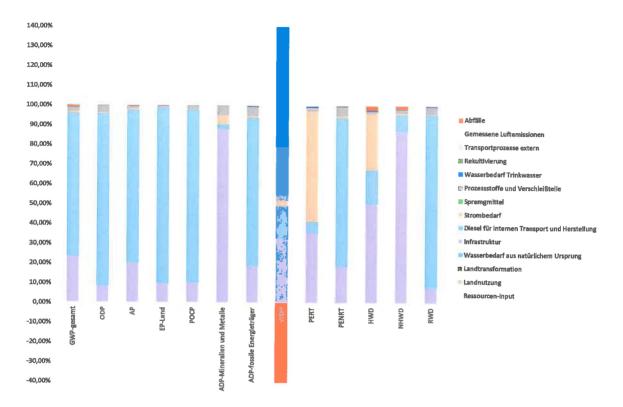


Abbildung 6: Dominanzanalyse Ökobilanzergebnisse – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produkt 13 und 16).

Die Dominanzanalysen in Abbildung 4 bis Abbildung 6 zeigen für die analysierten Gesteinskörnungen den sehr starken Einfluss des Dieselbedarfs für interne Transporte und Herstellungsprozesse auf die Ergebnisse der meisten Parameter.

Eine Ausnahme bildet hier der Parameter ADP-Mineralien und Metalle, bei dem die Infrastrukturinputs den größten Einfluss auf die Ergebnisse haben. Der Bedarf an Diesel ist hier deshalb so gering, weil er sich im Parameter APD-fossile Energieträger widerspiegelt.

Eine weitere Ausnahme bildet der Parameter Entsorgter nicht gefährlicher Abfall (NHWD) bei dem der Dieselverbrauch weniger Einfluss hat und wiederum die Infrastruktur mehr im Vordergrund steht.

Der große Einfluss des Dieselverbrauchs auf die weiteren Parameter kann mit dem fossilen Ursprung des Diesels begründet werden.

6 Literaturhinweise

EN ISO 14025:2010. Umweltkennzeichnung und -deklarationen – Typ III Umweltdeklarationen – Grundsätze und Verfahren

EN ISO 14040:2009. Umweltmanagement - Ökobilanz - Grundsätze und Rahmenbedingungen

EN ISO 14044:2018. Umweltmanagement - Ökobilanz - Anforderungen und Anleitungen

EN 15804:2012. Nachhaltigkeit von Bauwerken – Umweltdeklarationen für Produkte – Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte

Allgemeine EPD-Programmanleitung und Zertifizierungsprogramm nach EN ISO/IEC 17065:2012 der TIQU-Tiroler Qualitätszentrums für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH. Ausgabe 1 vom 09.12.2020

7 Verzeichnisse und Glossar

7.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Produktbeispiel Schotter 16/32.	6
Abbildung 2: Produktbeispiel Rec. Schotter 16/32	6
Abbildung 3: Flussdiagramm der im angewandten Ökobilanzrechner deklarierten Module	
Abbildung 4: Dominanzanalyse Ökobilanzergebnisse – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8	
10)	27
Abbildung 5: Dominanzanalyse Ökobilanzergebnisse – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5	, 6,
7, 11, 12, 14, 15)	27
Abbildung 6: Dominanzanalyse Ökobilanzergebnisse – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Prod	ukt
13 und 16)	28

7.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Deklarierte Gesteinskörnungen inklusive Produktionsmengen im Jahr 2019	6
Tabelle 2: Anwendungen der deklarierten Gesteinskörnungen.	8
Tabelle 3: Technische Daten Produkt 1	
Tabelle 4: Technische Daten Produkt 2.	8
Tabelle 5: Technische Daten Produkt 3.	9
Tabelle 6: Technische Daten Produkt 4.	9
Tabelle 7: Technische Daten Produkt 5.	9
Tabelle 8: Technische Daten Produkt 6.	
Tabelle 9: Technische Daten Produkt 7.	
Tabelle 10: Technische Daten Produkt 8.	

Tabelle 11: Technische Daten Produkt 9.	
Tabelle 12: Technische Daten Produkt 10.	9
Tabelle 13: Technische Daten Produkt 11.	10
Tabelle 14: Technische Daten Produkt 12.	10
Tabelle 15: Technische Daten Produkt 13.	10
Tabelle 16: Technische Daten Produkt 14.	10
Tabelle 17: Technische Daten Produkt 15.	10
Tabelle 18: Technische Daten Produkt 16.	10
Tabelie 19: Relevante Produktnormen	10
Tabelle 20: Grundstoffe Produkt 1 in Masse-%	11
Tabelle 21: Grundstoffe Produkt 2 in Masse-%	11
Tabelle 22: Grundstoffe Produkt 3 in Masse-%	11
Tabelle 23: Grundstoffe Produkt 4 in Masse-%	11
Tabelle 24: Grundstoffe Produkt 5 in Masse-%	12
Tabelle 25: Grundstoffe Produkt 6 in Masse-%	12
Tabelle 26: Grundstoffe Produkt 7 in Masse-%	12
Tabelle 27: Grundstoffe Produkt 8 in Masse-%	12
Tabelle 28: Grundstoffe Produkt 9 in Masse-%	12
Tabelle 29: Grundstoffe Produkt 10 in Masse-%	13
Tabelle 30: Grundstoffe Produkt 11 in Masse-%	13
Tabelle 31: Grundstoffe Produkt 12 in Masse-%	
Tabelle 32: Grundstoffe Produkt 13 in Masse-%	13
Tabelle 33: Grundstoffe Produkt 14 in Masse-%	13
Tabelle 34: Grundstoffe Produkt 15 in Masse-%	14
Tabelle 35: Grundstoffe Produkt 16 in Masse-%	14
Tabelle 36: Deklarierte Lebenszyklusphasen	20
Tabelle 37: Kernindikatoren für die Umweltwirkungen – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8	8, 9,
10)	20
Tabelle 38: Zusätzliche Umweltwirkungsindikatoren – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8	B, 9,
10)	21
Tabelle 39: Parameter zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkt	te 1,
2, 3, 4, 8, 9, 10)	21
Tabelle 40: Abfallkategorien und Outputflüsse – Natürliche Gesteinskörnungen (Produkte 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10).	22
Tabelle 41: Kernindikatoren für die Umweltwirkungen – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5	
7, 11, 12, 14, 15)	
Tabelle 42: Zusätzliche Umweltwirkungsindikatoren – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6	
11, 12, 14, 15)	23

「abelle 43: Parameter zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemeir
Produkt 5, 6, 7, 11, 12, 14, 15)
abelle 44: Abfallkategorien und Outputflüsse – Rezyklierte Gesteinskörnungen allgemein (Produkt 5, 6, 7, 11
2, 14, 15)
rabelle 45: Kernindikatoren für die Umweltwirkungen – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produk
3 und 16)
abelle 46: Zusätzliche Umweltwirkungsindikatoren – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produk
3 und 16)
abelle 47: Parameter zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw
)/100 (Produkt 13 und 16)25
abelle 48: Abfallkategorien und Outputflüsse – Rezyklierte Gesteinskörnungen 0/63 bzw. 0/100 (Produkt 13 und
6)

7.3 Abkürzungen

EPD	Umweltproduktdeklaration (en: environmental product declaration)			
PCR	Produktkategorieregeln, (en: product category rules)			
LCA	Ökobilanz, (en: life cycle assessment)			
LCI	Sachbilanz, (en: life cycle inventory analysis)			
LCIA	Wirkungsabschätzung, (en: life cycle impact assessment)			
RSL	Referenz-Nutzungsdauer, (en: reference service life)			
ESL	Voraussichtliche Nutzungsdauer, (en: estimated service life)			
EPBD	Richtlinie zur Energieeffizienz von Gebäuden, (en: Energy Performance of Buildings Directive)			
GWP	Treibhauspotenzial (en: global warming potential)			
ODP	Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht (en: depletion potential of the stratospheric ozone layer)			
AP	Versauerungspotenzial von Boden und Wasser (en: acidification potential of soil and water)			
EP	Eutrophierungspotenzial (en: eutrophication potential)			
POCP	Potenzial für die Bildung von troposphärischem Ozon (en: formation potential of tropospheric ozone)			
ADP	Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen (en: abiotic depletion potential)"			
CE-Kennz.	Communauté Européenne = "Europäische Gemeinschaft", soviel wie "Übereinstimmung mit EU-Richtlinien"			
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (de: Verordnung über die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe			
VOC	Volatile organic compounds (de: Flüchtige organische Verbindungen)			

8 Impressum

Herausgeber		-	
TIQU	TIQU- Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH Gewerbestraße 4 6430 Ötztal Bahnhof Österreich	Tel Mail Web	+43 699 12091021 office@tiqu.at www.tiqu.at
Programmbetreiber			
TIQU	TIQU- Tiroler Qualitätszentrum für Umwelt, Bau und Rohstoffe GmbH Gewerbestraße 4 6430 Ötztal Bahnhof Österreich	Tel Mail Web	+43 699 12091021 office@tiqu.at www.tiqu.at
Ersteller der Ökobilanz			
	Dr. Florian Gschösser – floGeco Hinteranger 61d 6161 Natters Österreich	Tel Mail Web	+43 664 135 15 23 office@flogeco.com www.flogeco.com
Inhaber der Deklaration			
PLO SER	Ploner GmbH Puenland 16 39031 Bruneck (BZ) Italien	Tel Mail Web	+39 0474 55 10 86 info@ploner-gmbh.it www.ploner.expert